

# Spreefahrt durch Berlin

Besondere Stunden der Gemeinschaft erlebten etliche Glaubensgeschwister aus der Gemeinde Zeulenroda am 14. und 15. Juni 2024 während eines Ausfluges nach Berlin.

27.06.2024

Autor: A. K.

Fotos: A. K., A. L.

Quelle: Gemeinde Zeulenroda



Zehn Jahre sind seit dem Internationalen Kirchentag in München vergangen. Seitdem besteht eine schöne Freundschaft zwischen der Gemeinde Zeulenroda und den beiden Gemeinden Berlin-Grünau und Herrenberg (Baden-Württemberg), die sich besonders in gegenseitigen Besuchen zu den Gemeindefesten ausdrückt ([wir berichteten](#)).

Die Glaubensgeschwister aus der Partnergemeinde Berlin-Grünau planten für ihr diesjähriges Gemeindefest eine Schifffahrt auf der Spree, zu der sie ihre Freunde aus der Gemeinde Zeulenroda gern einluden. 16 Gemeindemitglieder, darunter fünf Kinder, machten sich auf den Weg von Thüringen in die Hauptstadt.

Nach einer herzlichen Begrüßung am Schiffsankerplatz in Berlin-Treptow begaben sich die Ausflügler auf das gemietete Schiff. Die dunklen Regenwolken, welche die Gäste aus Zeulenroda auf ihrer Autofahrt nach Berlin begleitet hatten, waren schnell verfliegen und so konnte die Reisegruppe auf ihrer ca. 4-stündigen Schifffahrt die Sehenswürdigkeiten von Berlin

aus einer ganz anderen Perspektive genießen. Vorbei an bekannten Bauwerken, wie den Treptowers mit den Molecule Man, der Oberbaumbrücke, aber auch Überbleibseln der Berliner Mauer, ging die Fahrt ins Zentrum der Hauptstadt. Hier passierte das Ausflugsschiff den Berliner Dom, das neu aufgebaute Stadtschloss, den Reichstag und das Bundeskanzleramt, bevor die Fahrt weiter entlang von Gebäuden alter und neuer Architektur ging. Ca. 18 Uhr ging die erlebnisreiche Schifffahrt zu Ende.

Auf dem Grundstück unserer Kirche Berlin-Grünau erwartete die Reisegruppe noch ein Imbiss vom Rost und einige schöne Augenblicke der Gemeinschaft.

An gleicher Stelle traf sich die Gemeinde Berlin-Grünau und ihre thüringer Gäste am darauffolgenden Sonntag zum Gottesdienst, den Bezirksevangelist Rainer Lundie unter dem Bibelwort Johannes 6, 68.69 hielt. Der bewegende Gottesdienst wurde vom Gemeindechor musikalisch umrahmt. Gern nahmen die Zeulenrodaer Glaubensgeschwister die Einladung zur Mitarbeit im Chor an.

Nach einem liebevoll zubereitetem Mittagsimbiss, bei dem noch manche schönen Gedanken ausgetauscht werden konnten, begab sich die Zeulenrodaer Reisegruppe dankbar und freudig wieder auf die Heimreise.







